

Termine 2021

Freitags 14-19 Uhr, samstags 9-18.30 Uhr

26. + 27. Februar

19. + 20. März

07. + 08. Mai

18. + 19. Juni

17. + 18. September

Seminarort

Der Kurs findet in **Ulm** statt. Die Räumlichkeiten werden je nach Teilnehmeranzahl und pandemischen Erfordernissen gewählt. Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Internetseite.

Teilnahmegebühr

Die Kursgebühr beträgt **1.500 EUR (netto)** und beinhaltet die Teilnahme am gesamten Programm einschließlich Balintgruppenarbeit sowie eine einfache Mittags- und Pausenverpflegung. Nach verbindlicher Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Rechnung, die binnen 4 Wochen, spätestens jedoch bis zum **15.01.2021** zu begleichen ist, um die verbindliche Buchung zu sichern. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Gerichtsstand ist Ulm.

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt. Der **Anmeldeschluss** ist der **15.01.2021**. Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung der Fortbildung beträgt 10. Bitte nutzen Sie hierzu unser Online-Anmeldeformular oder richten Ihre Anmeldung direkt an unser Sekretariat: **lpc.ulm@uniklinik-ulm.de**



Kompetenzzentrum Ulm
Für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz

Informationen & Kontakt

Kompetenzzentrum Ulm
für seelische Gesundheit
am Arbeitsplatz (LPCU)
Kornhausgasse 9
89073 Ulm

Tel. +49 731 3799150-0
Fax +49 731 3799150-9
lpc.ulm@uniklinik-ulm.de
www.lpcu.de

Gefördert durch



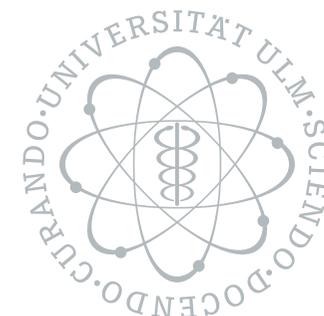
In Kooperation mit



Psychosomatische Grundversorgung für Arbeits- und Betriebsmediziner

80-Stunden-Fortbildung
Februar 2021-September 2021

Gemäß „Curriculum Psychosomatische Grundversorgung – Basisdiagnostik und Basisversorgung bei Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen“ der Bundesärztekammer



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserer 80-stündigen Fortbildung am Kompetenzzentrum Ulm für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz (LPCU) der Universität Ulm einladen.

Die Bedeutung psychischer und psychosomatischer Störungen am Arbeitsplatz ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Bei einer erfolgreichen evidenzbasierten Prävention und einer möglichst frühen Behandlung von betroffenen Mitarbeitern spielt der Betriebs- und Arbeitsmediziner eine wichtige Rolle.

Innerhalb seines Handlungsfeldes sind interdisziplinäre Kenntnisse an der Schnittstelle zwischen den Fachgebieten Arbeitsmedizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Arbeits- und Organisationspsychologie sehr hilfreich.

Der Kurs orientiert sich am Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“ der Bundesärztekammer und behandelt im Wesentlichen die folgenden klinischen Themen mit **Bezug zum Arbeitsplatz**:

- Depression
- Burnout
- Mobbing
- Suizidalität
- Angsterkrankungen
- Suchterkrankungen
- somatoforme und Schmerzstörungen
- Trauma
- Essstörungen
etc.

Programm & Qualifizierung

Der Kurs „Psychosomatische Grundversorgung für Arbeits- und Betriebsmediziner“ richtet sich in erster Linie – aber nicht nur – an Fachärzte für Arbeitsmedizin sowie an Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin und fungiert als erster und zentraler Baustein eines schrittweise entwickelten kontinuierlichen Weiterbildungsangebotes in Baden-Württemberg.

Inhalt

Der kontinuierlich evaluierte Kurs umfasst insgesamt 80 Stunden, die sich wie folgt aufgliedern:

- 20 Stunden Theorie
- 30 Stunden Balintgruppenarbeit
- 30 Stunden Gesprächsführung

An insgesamt **fünf** Wochenenden werden Inhalte aller Komponenten (Theorie, Gesprächsführung und Balintgruppenarbeit) behandelt. Die Teilnehmer erwerben psychosomatische Basiskompetenzen mit besonderem Wert auf den Erwerb von Handlungswissen durch viele praktische Übungen (spezielle Gesprächsführung) und konkrete Fallbesprechungen in Balintgruppen. Darauf aufbauend vermittelt das Curriculum spezielle Kenntnisse an der Schnittstelle zwischen Arbeitsmedizin und den relevanten ärztlich-psychotherapeutischen sowie arbeitspsychologischen Themenfeldern.

Die Dozenten verfügen über spezifische und langjährige klinische Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Arbeitsmedizin. Mit der Veranstaltung können **80 CME-Punkte** bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg erworben werden.

Kursleitung

- Prof. Dr. med. Harald Gündel, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Vorstand LPCU
- PD Dr. med. Michael Hölzer, Medizinischer Geschäftsführer der Sonnenberg Klinik gGmbH, Fachklinik für analytische Psychotherapie in Stuttgart, Vorstand LPCU
- Dr. med. Eva Rothermund, Oberärztin, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LPCU

Veranstalter



Kompetenzzentrum Ulm für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz (LPCU)



Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Sonnenberg Klinik gGmbH, Stuttgart



Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie (SAMA) Baden-Württemberg



Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW), Landesverbände Württemberg und Baden